Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296122
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Newtonstraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Dölitz * 183l

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; historistische Klinker-Putz-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Durch den Maurermeister Johann Friedrich Dittrich 1905 für den Handarbeiter Karl Schober errichtetes dreigeschossiges Mietshaus, das in Fassadengliederung und Kubatur Anregungen von dem fünf Jahre zuvor erbauten, um zwei Achsen breiteren Nachbarhaus Nr. 5 aufgreift. Ähnlich wie dort besitzt der Klinkerbau zwei leicht vorstehende, von Lukarnen mit Segmentbogengiebeln bekrönte Seitenrisalite und ein Mansarddach mit hohem Spitzboden, während die miitelern Achsen von kleineren Dachhäusern mit Dreiecksgiebeln überragtwerden. Über dem Ziegelsockel ein verputztes und ehemals mit einer Nutung versehenes Erdgeschoß, die klinkerverkleideten Obergeschosse mit Stuckgliederungen und in farbigem Wechsel gestalteten Klinkerbögen. In den Geschossen jeweils zwei Wohnungen.

Datierung	1902-1903 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296122 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.